

Beschaffung

Bremen bestellt online

[04.02.2009] Die Bremer Verwaltung hat den Einkauf modernisiert. Ein elektronischer Katalog erleichtert die Bestellung von Verbrauchsmaterial und Betriebsausstattung. Im vergangenen Jahr wurden Waren im Wert von rund 750.000 Euro online bestellt.

Der Stadtstaat Bremen hat eine Online-Bestellplattform eingeführt. Im E-Katalog Bremen können inzwischen die Mitarbeiter von etwa 50 Dienststellen und öffentlichen Einrichtungen online nach den verfügbaren Artikeln suchen und diese im Rahmen ihrer Budgets bestellen. Entwickelt wurde die E-Procurement-Lösung vom Bremer Software-Anbieter Sourcing Management. Laut einer Pressemitteilung des Unternehmens können derzeit bei elf Lieferanten Verbrauchsmaterial und Betriebsausstattung wie Büromaterial, Papier, Hard- und Software, Büromöbel, Reinigungsmittel und sogar Heizöl bestellt werden. Im Jahr 2008 seien Bestellungen im Wert von 750.000 Euro über den E-Katalog getätigt worden. Künftig sollen alle Rahmenverträge mit Lieferanten über den E-Katalog für die Online-Bestellung durch die Behörden und Einrichtungen des Landes Bremen freigegeben werden. Nach Angaben von Sourcing Management verkürzt sich der Bestellvorgang und wird weniger fehleranfällig. Die Lieferanten erhielten mit der Bestellung alle erforderlichen Angaben, wie Lieferadresse und Rechnungsanschrift. Informationen über die Abrufe aus den laufenden Verträgen stünden den zentralen Beschaffungsstellen umgehend zur Verfügung. So könne der Einkauf künftig bedarfsgerechter gesteuert werden.

(al)

Stichwörter: E-Procurement, Bremen, E-Procurement, Beschaffung, Sourcing Management